



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Lindenfels.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

eine steinernen Brücken von 290. Schritten an das trockne Land geheftet. Ligt lustig/bat gesunden Luft/gut frisch Wasser/einen fruchtbaren Boden herum / ziemlich schöne Gebäuwolfeile Zehrung. Die prächtige Kloster-Kirche/ die Pfarrkirche zu St. Steffan/ die Burg das Zeughaus / 1c. sind sehenswürdig. An 1646. und 1647. hatte diese Stadt grosse Kriegs-Beschwehrung.

Ein anders Lindau ist ein Städtlein / 2. Meilen von Neuen Rupin / und in selbiger Graffschafft / so igo Brandenburgisch/gelegen hat ein Adeliges Jungfrauen-Kloster. In Pommern ist ein Flecken dieses Namens / 10 Stadt-Gerechtigkeit hat.

Lindenfels.

Lindenfels ist ein Städtlein und Schloß in der Untern Pfalz am Rhein / nahe bey Brenburg im Odenwald gelegen. Man findet hierum gute Fische / und unter solchen stattliche Forellen / und auch eine lustige Vieh-Weide.

Lingelsheim.

Lingelsheim oder Lingolzheim ist ein Flecken samt einer Burg oder Schloß im Untern Elsaß / eine Meile Weegs oberhalb Straßburg / nabend dem Illfluß gelegen. An. 1265. belägrte diesen Ort Bischof Walter von Gerolzeck / und gewann die Burg mit Accord / daß nemlich die Besatzung frei in die Stadt Straßburg abziehen sollte. Worauf der Bischof mit den Seinigen die Stadt besetzt hat.

Lingen